

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

14. Jahrgang, Freitag, den 30. November 2007, Nummer 11



Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den **Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

## *Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit*

*Einläuten der Weihnachtszeit in Weißenborn  
am 1. Dezember ab 16.00 Uhr auf dem Festplatz*

*Droyßiger Weihnachtsmarkt  
am 2. Dezember ab 14.00 Uhr auf dem Schlosshof*

*Weihnachtsmarkt auf der Haynsburg  
am 8. Dezember ab 14.00 Uhr*

*Vorweihnachtlicher Nachmittag in der Heimatstube Kretzschau  
am 8. Dezember ab 15.00 Uhr*

### Inhaltsverzeichnis

Verwaltungs- gemeinschaft	Seite 2	Droyßig	Seite 9 - 16	Heuckewalde	Seite 7	Wetterzeube	Seite 17
Bröckkau	Seite 5	Droßdorf	Seite 6	Kretzschau	Seite 8	Wittgendorf	Seite 18
Döschwitz	Seite 5	Grana	Seite 6	Schellbach	Seite 8		
		Haynsburg	Seite 7	Weißenborn	Seite 17		

# Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst  
Zeitzer Straße 15  
06722 Droyßig  
Tel. Nr.: 03 44 25/4 14 -0  
Fax: 03 44 25/2 71 87  
E-Mail: info@vgem-dzf.de  
Internet: www.vgem-dzf.de

## Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	8.00 Uhr - 11.00 Uhr

## Bürgerbüro Droßdorf (Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie hiermit in Kenntnis setzen, dass das Bürgerbüro Droßdorf am Donnerstag, dem 27.12.07 **geschlossen** bleibt.

Melderechtliche Angelegenheiten können Sie an diesem Tag in unserem Einwohnermeldeamt in Droyßig während der Öffnungszeiten von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr regeln.

gez. Hartung

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

richtungen Droyßig, Haynsburg, Kretzschau und Wetterzeube vom 29.03.2004 rückwirkend zum 31.12.2006 außer Kraft.  
Droyßig, den 30.10.2007



Hartung

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes



## Schiedsstelle der VG Droyßiger-Zeitzer Forst neu besetzt

Durch die Wahl des Gemeinschaftsausschusses der VG sowie die Bestätigung des Amtsgerichts - Zeitz konnte nunmehr die Schiedsstelle wieder neu besetzt werden. Für Ihre Fragen stehen Ihnen Kay-Uwe Eule, Kerstin Heilmann sowie Marion Tonn mit Rat und Tat zur Seite.

Für bestimmte Delikte (Beleidigung, Sachbeschädigung Bedrohung u. a.) ist es gesetzlich vorgeschrieben durch einen Besuch bei der Schiedsstelle einen Schlichtungsversuch zu unternehmen und damit die Gerichte zu entlasten. Aber auch bei diversen Nachbarschaftsstreitigkeiten können wir vermittelnd auftreten und das eine oder andere Problem aus der Welt schaffen. Wir können in ruhiger Atmosphäre Ihr Problem erörtern und sind per Eid zur Verschwiegenheit verpflichtet und absolut unparteiisch.

Sie erreichen uns ab sofort jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 17 - 18 Uhr persönlich in der Verwaltungsgemeinschaft in Droyßig. Außerhalb dieser Zeiten können Sie telefonisch (03 44 25/4 14 35) einen Termin vereinbaren bzw. uns eine Nachricht hinterlassen. Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ferner stehen wir Ihnen voraussichtlich ab Dezember 2007 auch unter der E-Mail Adresse: droyssig@schiedsmann.de für erste Anfragen zur Verfügung.

Kay-Uwe Eule

Vorsitzender Schiedsstelle Droyßig

## 2. Änderungssatzung

### über die Benutzung der Kindereinrichtungen Droßdorf, Droyßig, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau und Wetterzeube der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 01.11.2006

Aufgrund der §§ 4, 6, 77, 85 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 und der §§ 2 und 5 Kommunalabgabengesetz (KAG LSA) des Landes Sachsen-Anhalt vom 13.12.1996 in den derzeit gültigen Fassungen und des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz - KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA S. 48) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst in seiner Sitzung am 24.10.07 folgende **2. Änderungssatzung** beschlossen:

I

#### Der § 12 ist zu streichen und erhält folgenden Wortlaut

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung der Kinderein-

## Die Weihnachts-Geschenk-Idee Winter-Ferien-Abenteuer im Erzgebirge

Die "Grüne Schule grenzenlos", eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau (Landkreis Freiberg/Sachsen) organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Winterferien. Auf dem Programm stehen u. a.

- Motorschlittenfahrt
- Ausflug mit Huskys
- Ski laufen (auch für Anfänger)
- Rodeln
- Kino
- Disco
- Erlebnisbad
- Bowling
- Winterlagerfeuer
- Fackelwanderung
- ... und Vieles mehr ...

#### Die Termine:

- 03.02. - 09.02.2008
- 10.02. - 16.02.2008

#### Nähere Infos:

- "Grüne Schule grenzenlos" Zethau, Tel. 03 73 20/95 00, www.gruene-schule-grenzenlos.de
- Kinder-Disco Freiberg, Tel. 0 37 31/21 56 89, www.ki-di.de

## Grundsätzliche Hinweise zur Durchführung von Hausschlachtungen

Hausschlachtungen sind Schlachtungen von Haustieren (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde), wenn das Fleisch und die hergestellten Erzeugnisse ausschließlich im eigenen Haushalt verwendet werden. Für den Fall, dass diese Tiere auch selbst gehalten werden, ergibt sich die Pflicht für den Tierhalter, diese Tiere gemäß der Viehverkehrsverordnung beim zuständigen Veterinäramt anzuzeigen sowie alle sich daraus ergebenden Aufgaben (Tierkennzeichnung, Tierregistrierung usw.) im Sinne der vorbeugenden Tierseuchenbekämpfung zu erfüllen.

Wenn Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Pferde im Rahmen einer Hausschlachtung geschlachtet werden sollen, so hat der Besitzer des Schlachttieres folgende Maßnahmen entsprechend der gültigen Rechtsvorschriften durchzuführen:

1. Die Schlachtier- und Fleischuntersuchung ist rechtzeitig (mind. 2 - 3 Arbeitstage vor dem Schlachttermin) bei dem für den jeweiligen Ort zuständigen Tierarzt oder Fleischkontrolleur anzumelden.
2. Zum Zeitpunkt der Fleischuntersuchung müssen alle Körperteile und Organe des geschlachteten Tieres zur Untersuchung unverarbeitet vorhanden sein.
3. Die Verarbeitung des Fleisches kann erst nach abgeschlossener Fleischuntersuchung, wenn das Fleisch zum Verzehr freigegeben wurde, begonnen werden.
4. Bei Rindern, Schafen und Ziegen sind die Bestimmungen zur Durchführung des BSE-Testes und zur Beseitigung des spezifizierten Risikomaterials zu beachten.
5. Schlachttiere dürfen grundsätzlich nur mit Arzneimitteln behandelt werden, die für lebensmittelliefernde Tiere zugelassen sind und die Tiere dürfen nur geschlachtet werden, wenn die entsprechende Wartezeit eingehalten wurde.

Verstöße gegen Bestimmungen des Tierseuchenrechtes bzw. Fleischhygienerechtes können zum Verschieben oder Untersagen der Schlachtung führen, zum Anordnen weiterer Untersuchungen oder weiterer Maßnahmen.

Verstöße können als Zuwiderhandlungen gegen gesetzliche Bestimmungen als Ordnungswidrigkeiten geahndet oder als Straftaten bestraft werden.

Bei Unklarheiten und Fragen ist Rücksprache mit dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zu nehmen.



Dr. Krüger  
Amtstierärztin

## Hinweisbekanntmachung des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden hat in der Sitzung am 12.01.2007 die 4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung beschlossen. Die Satzung einschließlich der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom 12.10.2007 wurde durch den Burgenlandkreis gemäß § 14 Abs. 2 i. V. m. § 8 Abs. 5 GKG LSA in der Mitteldeutschen Zeitung/Zeitzer Zeitung; Mitteldeutsche Zeitung/Weißenfelder Zeitung; Naumburger Tageblatt/Mitteldeutsche Zeitung sowie Mitteldeutsche Zeitung/Naumburger Tageblatt-Nebra am 08.11.2007 bekannt gemacht. Der Planungsverband Zeitz und umgebende Gemeinden weist hiermit auf die Bekanntmachung hin.

gez. Kraneis  
Verbandsgeschäftsführer  
Planungsverband  
Zeitz und umgebende  
Gemeinden

gez. Stirbo  
Vorsitzende der  
Verbandsversammlung  
Planungsverband Zeitz  
und umgebende Gemeinden

# Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach

## Bekanntmachung

### Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Hasselbach/Thierbach vom 01.11.2007

- |          |  |
|----------|--|
| 9/1/2007 | Die Aufhebung des Beschlusses 9/2/2006 wird beschlossen und die Weiterführung der Verbandsgeschäfte durch einen Dienstleister abgelehnt. |
| 9/2/2007 | Der Entwurf einer Zweckvereinbarung wird beschlossen.  |
| 9/3/2007 | Die Beauftragung der Nachkalkulation der Globalberechnung wird beschlossen.  |
| 9/4/2007 | Über Personalangelegenheiten wird beschlossen.   |
| 9/5/2007 | Die Vergabe der Reparatur des Mischwasserkanals in Bergisdorf wird beschlossen.  |
| 9/6/2007 | Die Niederschlagung einer Forderung wird beschlossen.  |
| 9/7/2007 | Die Niederschlagung von Kleinstbeträgen wird beschlossen.  |

### Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Hasselbach/Thierbach vom 06.11.2007

- |           |  |
|-----------|--|
| 10/1/2007 | Die Erhöhung des Kassenkredites auf 450.000,00 EUR wird beschlossen. |
|-----------|--|

## 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse und Benutzungsgebühren für die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach

### (Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostensatzung)

Aufgrund der §§ 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO - LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt vom 22.3.2006 (GVBl. LSA S. 128), in Verbindung mit den §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG - LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur kommunalen Zusammenarbeit im Stadt - Umland - Bereich der kreisfreien Städte Halle (Saale) und Magdeburg und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17.10.2007 (GVBl. LSA S. 344), in Verbindung mit §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG - LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Ersten Rechts- und Verwaltungsvereinfachungsgesetzes vom 18.11.2005 (GVBl. LSA S. 698) und § 16 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach hat die Verbandsversammlung des AZV Hasselbach/Thierbach in ihrer Sitzung am 16.11.2007 die nachfolgende 2. Änderung der Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostensatzung vom 20.10.2005 beschlossen:

### Artikel 1

§ 5 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

“(1) Der Beitragsatz für die Herstellung der öffentlichen zentra-



len Schmutzwasserbeseitigungsanlage beträgt 2,13 Euro je m<sup>2</sup> beitragspflichtige Fläche.“

### Artikel 2

§ 10 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:  
1029 m<sup>2</sup> wird durch "1046 m<sup>2</sup>" ersetzt.

### Artikel 3

§ 10 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:  
Begrenzungsfläche (1337 m<sup>2</sup>) wird durch "(1359 m<sup>2</sup>)" ersetzt.

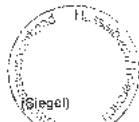
### Artikel 4

Die Satzungsänderung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Droybig, den 19.11.2007



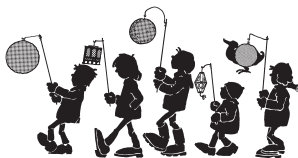
Stefanowski  
Verbandsgeschäftsführer



(Siegel)

Die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse und Benutzungsgebühren für die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach (Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostensatzung) wurde der Kommunalaufsicht angezeigt.

## Kindertagesstätten



### Große und kleine Glühwürmchen folgten dem Laternenumzug durch Kretzschau

Am 16.11.07 war es endlich so weit! Die Erzieher und die Kinder der Kita Kretzschau bereiteten schon seit Tagen den bevorstehenden Laternenumzug vor. Es wurden fantasievolle Laternen gebastelt und das bekannte Lied "Ich geh mit meiner Laterne" geprobt. Gegen 18.00 Uhr trafen sich alle teilnehmenden Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern vor der Kita Kretzschau, um ihre selbst gebastelten Laternen entgegenzunehmen und dem Umzug durch die Mittelstraße, Hauptstraße bis hin zum ehemaligen Jugendclub zu folgen. Alle Kinder trugen ganz stolz ihre Laternen und die Stimmung war super. Am Jugendclub angekommen, erwartete uns ein großes Feuer. Die Kinder staunten nicht schlecht. Für das leibliche Wohl

war ausreichend gesorgt. Bedanken möchten wir uns bei der "Tollen Knolle" für die gesponserten Wiener Würstchen. Glühwein für die Großen und Tee für die Kleinen schenkte das Erzieherteam der Kita Kretzschau aus. Ein großer Dank gilt auch der FFW Kretzschau, die den Umzug absicherten und für das leibliche Wohl mit gebrutzelten Rostern sorgten.

Die nächsten Ereignisse stehen vor der Tür. So kommt am 18. Dezember der Weihnachtsmann in die Kita Kretzschau, im Februar wird Fasching gefeiert und am 20. März 08 kommen die Laternen beim Marsch zum Osterfeuer wieder zum Einsatz.

Anne Hansky  
und das Erzieherteam der Kita  
Kretzschau

## Kirchennachrichten

### Die Evangelische Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

#### Heuckewalde

Sonntag, 09.12.2007

11.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Gemeindegottesdienstes  
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Heiligabend, 24.12.2007

17.00 Uhr Christvesper

#### Haynsburg

Sonntag, 09.12.2007

9.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Gemeindegottesdienstes

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2007

14.00 Uhr Gottesdienst

#### Kleinpörthen

Sonntag, 09.12.2007

15.00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Einführung des Gemeindegottesdienstes

Heiligabend, 24.12.2007

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

#### Wittgendorf

Sonntag, 16.12.2007

16.00 Uhr Adventskonzert der Musikschule "Anna Magdalena Bach" Zeitz, Kirche

Montag, 17.12.2007

19.00 Uhr Adventsfeier der Kirchengemeinde und des Heimatvereins, Kirche

Heiligabend, 24.12.2007

16.00 Uhr Christvesper

#### Schellbach

Samstag, 22.12.2007

17.00 Uhr Adventskonzert  
Ehepaar Reimann u. a.; Kirche

#### Schkauditz

Sonntag, 23.12.2007

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

#### Großpörthen

Heiligabend, 24.12.2007

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

#### Salsitz

Heiligabend, 24.12.2007

16.00 Uhr Christvesper

#### Breitenbach

Heiligabend, 24.12.2007

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

#### Ossig

Heiligabend, 24.12.2007

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

#### Rippicha

Heiligabend, 24.12.2007

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2007

14.00 Uhr Gottesdienst

#### Loitzschütz

Heiligabend, 24.12.2007

18.30 Uhr Christvesper

#### Zeitz

Samstag, 01.12.2007

16.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für Alt und Jung zum Beginn des Advents, St. Michael

Samstag, 08.12.2007

15.00 Uhr Adventskonzert mit dem Streichorchester der

Musikschule "Anna Magdalena Bach", Stephans-  
kirche

Sonntag, 09.12.2007

16.00 Uhr Konzert mit Angela Wiedl, Stephanskirche

Freitag, 14.12.2007

19.30 Uhr Konzert mit HARMONIC BRASS, München,  
Michaeliskirche

Samstag, 22.12.2007

17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit der Kantorei und dem  
Kinderchor, Michaeliskirche

1. Weihnachtsfeier, 25.12.2007

16.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und  
viel Musik, St. Michael

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

Tel. 03 41/21 55 59, 0 34 41/21 36 81

## Bröckau



### Nachruf



Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem  
langjährigen Kameraden und Ehrenmitglied  
der Freiwilligen Feuerwehr Hohenkirchen,

**Herrn Werner Kresse.**

Wir werden sein Gedenken stets in Ehren  
bewahren.

*FFw Hohenkirchen  
Mitglieder und Vorstand*

## Döschwitz



### Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 12. November 2007 folgende Beschlüsse gefasst

#### Beschluss-Nr.: 91/11/2007

Stellenausschreibung und Öffentliche Bekanntmachung der ehren-  
amtlichen Bürgermeisterstelle und Festlegung des Wahltermins  
und eventuell erforderliche Stichwahl

#### Beschluss-Nr.: 92/11/2007

Übertragung der Aufgaben des Gemeindegewahlleiters auf die Lei-  
terin des gemeinsamen Verwaltungsamtes für die Bürgermeis-  
terwahl am 17.02.2008 (Stichwahl am 02.03.08)

### Vorinformation

Das Büro der Gemeinde Döschwitz bleibt

- am 24. Dezember 2007
- am 31. Dezember 2007
- am 2. und 3. Januar 2008

geschlossen.

Wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten bitte an die  
Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst unter der  
Telefon-Nr.: 03 44 25/41 40.

## Herzliche Einladung

zum

## Advent-Konzert

es singt der Theißener Chor



**Sonnabend, den 15.12.2007**

**17:00 Uhr**

**in der Kirche zu Hollsteitz**

### Einladung in die Kirche zu Kirchsteitz

Weihnachtliches Solisten-  
konzert am 09.12.2007  
um 16.00 Uhr

Es singen für Sie  
Anna-Maria Käbler (Korrepetition,  
Alt)  
Peter Potzelt (Tenor)  
Thomas Seidel (Bariton)  
Andreas Krüger (Bass)  
ab 15.30 Uhr Glühwein und Stol-  
len

Alle Einwohner und Interessier-  
te sind herzlich eingeladen.



### Wasserverbrauch 2007

Die Ablesung der Wasser- bzw. Wohnungswasserzähler erfolgt  
- im Gewerbegebiet "Hollsteitzer Grund" ab 3. Dezember  
- in den Grundstücken der Gemeinde: ab 10. Dezember  
Bitte gestatten Sie den beauftragten Mitarbeiter der Gemeinde  
Döschwitz einen ungehinderten Zugang zu den Wasserzähleran-  
lagen!

## Droßdorf



### Die Gemeinde Droßdorf vermietet in landschaftlich reizvoller Umgebung in Droßdorf, Schulweg 24 ab sofort nachfolgende Wohnungen

1. Schulweg 24b	3. OG links 46,79 m <sup>2</sup>	2-Raum-WE GM = 215,23 €
2. Schulweg 24b	EG rechts 66,96 m <sup>2</sup>	4-Raum-WE GM = 306,76 €
3. Schulweg 24c	3. OG links 56,58 m <sup>2</sup>	3-Raum-WE GM = 259,21 €

Interessenten melden sich bitte zur Sprechstunde des Bürgermeisters jeweils dienstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder telefonisch unter Tel: 0 34 41/71 87 93 oder 03 44 25/4 14 24!

## Grana



### Die Bürgermeisterin informiert

- Am Dienstag, dem 11. Dezember 2007 findet ab 14.00 Uhr in der Gaststätte "Zur Weintraube" in Mannsdorf die Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren statt. Anmeldungen dazu bitte über
  - die Seniorenbetreuerin: Telefon-Nr.: 03 44 25/2 14 34 oder
  - die Gemeindegeschäftsbearbeiterin: Telefon-Nr.: 0 34 41/21 20 80
- Das Gemeindebüro bleibt in der Zeit vom 13.12.2007 bis zum 04.01.2008 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft unter der Telefon-Nr. 03 44 25/41 40.
- Die Bürgermeistersprechstunde findet in diesem Jahr letztmalig am 18.12.2007 in der Zeit von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr statt.

Mit freundlichem Gruß  
Anemone Just  
Bürgermeisterin

Die nächste Ausgabe  
erscheint am

**Freitag, dem 21. Dezember 2007**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

**Dienstag, der 11. Dezember 2007**

### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2007 neigt sich bald dem Ende zu. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken.

Seit einigen Jahren ist es in den Dörfern unserer Gemeinde Tradition geworden, am 31. Oktober, dem Reformationstag -Halloween zu feiern. In fantasievollen Kostümen, die ein leichtes Gruseln verursachen wollen, ziehen Kinder mit ihren Eltern von Haus zu Haus, sagen ihre Sprüche auf und bitten um Süßigkeiten.

Einer der Sprüche lautet: "Wir sind die kleinen Geister, wir essen gerne Kleister. Und wenn Sie uns nichts geben, dann bleiben wir hier kleben"! Ja, wer will denn schon, dass die Kinder an der Haustür kleben bleiben.

Wir freuen uns über diese lustigen Aktivitäten und bedanken uns bei den Eltern, die ihre Kinder unterstützen.

Im Jahre 2007 hatten wir allen Grund für vieles dankbar zu sein. Die Aufgaben, die sich die Gemeinde gestellt hat, wurden verwirklicht und unsere Dörfer werden immer schöner.

Der wunderschöne, neue Anger in Kleinosida wurde mit dem Volksfest zum 860-jährigen Jubiläum des Ortes würdevoll eingeweiht.

Wer hat schon eine Hafenstrasse und eine Bootsanlegestelle? Ja, Salsitz ist nun nicht nur Bier- und Weinort, sondern ist auch "Hafenort".

Das Sportgeschehen in Grana füllt die Zeitungen mit guten Meldungen. Wir sind stolz auf alle Sportfreunde.

Das Vereinsleben in unserer Gemeinde beschert uns das ganze Jahr über viele Höhepunkte - Maifeier, Heimat- und Schützenfeste in Salsitz, Kirschenfeste in Mannsdorf, Oktoberfeste in Salsitz - alles wird von den Vereinsmitgliedern organisiert und gestaltet. Auch die Einsätze der Feuerwehr und die Wettkämpfe unter den Wehren in der Verwaltungsgemeinschaft machen auf unsere Gemeinde aufmerksam.

Alles wird im Ehrenamt erledigt. Dafür möchte ich allen Beteiligten ganz herzlich danken. Unser Gemeinderat arbeitet, sorgt und streitet sich für die

Gemeinde. Meinen aufrichtigen Dank für die geleistete Arbeit. Allen Einwohnern, die an den Gemeindevertragsitzungen teilnehmen, die mit ihren Anfragen, ihren kritischen Hinweisen auf Probleme in unserer Gemeinde aufmerksam machen, möchte ich auch an dieser Stelle danken. Ihre Teilnahme am gesellschaftlichen Leben macht uns Hoffnung, dass wir gemeinsam mit den Bürgern das Beste für unsere Gemeinde erreichen.

Für viele sind die gastronomischen Einrichtungen in unserer Gemeinde selbstverständlich. Ob die Gaststätte "Zur Weintraube" in Mannsdorf, die Vinothek im Weingut Salsitz, das China-Restaurant und das griechische Restaurant in Grana - alle tragen dazu bei, dass Menschen sich treffen, Feste feiern und Kommunikation pflegen. Wir wünschen allen Besitzern immer viele Gäste und Freude bei der Arbeit.

Ein besonderes Dankeschön an die bei uns in der Gemeinde ansässige Industrie, Handwerk und Gewerbe. Arbeitsplätze weiterhin zu garantieren, dies wünschen wir allen, ebenso gute Produktionsergebnisse und geschäftliche Erfolge. Was immer man in einer Gemeinde geleistet und erreicht hat, irgendwer hat immer dabei geholfen.

Deshalb möchte ich in der Vorweihnachtszeit allen, die unser Gemeindeleben mittragen, ganz herzlich danken.

George Bernhard Shaw hat folgende kluge Sätze formuliert: Die Leute machen immer die Umstände verantwortlich für das, was sie sind. Ich glaube nicht an Umstände. Wer es in dieser Welt zu etwas bringt, gehört zu denen, die aufstehen und sich nach den Umständen umsehen, die sie haben wollen - und sie sich schaffen, wenn sie sonst nicht zu finden sind. In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Grana eine besinnliche Adventszeit.

Anemone Just  
Bürgermeisterin



## Frauenverein Salsitz-Kleinosida

### Angekommen und Wohlfühlen

- so lautet der Slogan vom Museums-Gutshof Sonnekalb in Kleinherigen, wo unser Verein im September weilte. Im hauseigenen Museum tauchten wir ein in die jahrhundertalte Geschichte der Bauernwirtschaft und bewunderten die große Anzahl von originalen Gerätschaften und Möbeln aus vergangener Zeit. Viele Spezialitäten aus der Region erwarteten uns dann am großen Schlachtebuffet. Alles munde-te vorzüglich! Wir fühlten uns sehr wohl!

Im Oktober war Kegeln angesagt. Und es fielen "Alle Neune". Das zweite Mal im Verein.

Diesmal hat es Ingrid Berger geschafft. Absolute Siegerin war Christine Schlesiger mit 83 Kegeln, auf Platz 2 Ilona Zimmermann mit 80 Kegeln, Platz 3 Bärbel Baumgarte mit 69 Kegeln. Unsere jüngste Teilnehmerin Pia Rudel (7 Jahre) brachte es auf 64 Kegel. Wir bedanken uns beim Kegelwart Ingo ganz herzlich für die gute Betreuung und bei der Familie Thiveßen für die gute Bewirtung. Wir fühlen uns immer sehr wohl in Kretzschau.

Im November, kurz vor der Adventszeit, stand die Vereinsversammlung ganz im Zeichen von UNICEF. Frau Christa Lutze, die ehrenamtlich für Unicef arbeitet, hat für uns ein Treffen mit dem Leiter der Uni-

cefgruppe in Zeitz, Herrn Lorenz, vorbereitet.

Wir wurden über die Arbeit von Unicef informiert und waren alle gern bereit, gerade in der Vorweihnachtszeit Unicef finanziell zu unterstützen, da wir alle wissen, wie schwer das Los vieler Kinder in der Welt ist.

Am 22. November wurde unsere Vereinsdame Christa Böttcher in Kleinosida 70 Jahre alt. Wir wünschen ihr alles Gute, beste Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

Am 8. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier mit dem Schützenverein 1990 Grana e. V. in Weißenborn statt. Beginn: 19.00 Uhr!

Dazu laden wir alle Vereinsmitglieder mit ihren Partnern ein. Busabfahrtszeiten:

Zeit-Ost Wendeschleife	
	17.45 Uhr
Rasberg	17.55 Uhr
Forstplatz	18.00 Uhr
Breitenbach	18.10 Uhr
Salsitz	18.20 Uhr
Kleinosida	18.25 Uhr
Grana	18.30 Uhr
Kretzschau	18.35 Uhr
Rückkehr von Weißenborn:	23.00 Uhr

Auch für die Weihnachtsfeier wünschen wir allen - Ankommen und Wohlfühlen!

A. Wedmann  
Vors. Frauenverein  
Salsitz-Kleinosida

## Haynsburg



### Weihnachtsmarkt auf der Haynsburg

am 8. Dezember 07

- 14.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister Herr Exler
- 14.15 Uhr Schmücken des Weihnachtsbaumes durch die Hort- und Kindergartenkinder Weihnachtslieder aus Kindermund
- 15.00 Uhr Trompetenklänge vom Burgfried "Die Agataler"
- 17.00 Uhr Landchor Geußnitz - Weihnachtszeit

Weihnachtliches Markttreiben:

- Leckeres aus Topf und Pfanne, Stollen, Kaffee, Zuckerwatte,
- Honig, Keramik, Straußenhof, Süße Mandeln, Spanferkel u. Hausgeschlachtetes von Familie Enke, Roster & Kesselgulasch von der Burgschänke, Friedrichs Apfelkiste, Brotbäckerei
- Leckerer Glühwein
- Überraschungstombola zu Gunsten des Kindergartens Haynsburg, Ponyreiten mit dem Reiterhof Kielmann
- Sidoniesturm - Schnitzergemeinschaft Droßdorf
- Heimatstube geöffnet -
- Weinkeller geöffnet -
- Vorraum der Gemeinde - malen u. basteln für die Kleinen



### Vorankündigung

Am 6. Januar 2008 findet im "Sidoniesturm" auf der Haynsburg ein Konzert zum neuen Jahr statt. Der Heimatverein Haynsburg e. V. lädt dazu ab 16:00 Uhr herzlich auf die Haynsburg ein.  
*Heimatverein Haynsburg e. V.*

## Heuckewalde

### Mitteilung

#### Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser "Mittleres Elstertal" vom 24. Oktober 2007

71/07 Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser "Mittleres Elstertal".

72/07 1. Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 und den 1. Nachtragswirtschaftsplan 2007 (Stand 17.07.2007/23.10.2007) einschließlich Anlagen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser "Mittleres Elstertal".

2. Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Rahmen der von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigten 1. Nachtrags-

haushaltssatzung (Gesamtgenehmigung) aufzunehmen, wenn für die Aufnahme der Kredite keine rechtsaufsichtliche Genehmigung nach § 63 Abs. 4 und 5 ThürKO erforderlich ist, sowie Kredite zum Zwecke der Umschuldung (§ 87 ThürGemHV) aufzunehmen.

3. Die Verbandsversammlung beschließt die in der Anlage aufgeführten Finanzpläne des Eigenbetriebes - Betriebszweig Wasserversorgung und Betriebszweig Abwasserbeseitigung gemäß der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 (Stand 17.07.2007/23.10.2007).

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser "Mittleres Elstertal", Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

## Mitteilung

### Beschluss der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser "Mittleres Elstertal" vom 24. Oktober 2007

85/07 Der Verbandsausschuss beschließt neben den bereits gesetzlich festgelegten Stundungsmöglichkeiten folgende Stundungsvarianten anzubieten:

- Quartalsweise Zahlung verzinst bis zu 5 Jahren, wobei mindestens ein Jahresbetrag von 600,00 € zu zahlen ist (außer letzte Rate).
- Monatliche Zahlung verzinst bis zu 3 Jahren, wobei eine Rate mindestens 50,00 € betragen muss.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser "Mittleres Elstertal", Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

## Kretzschau



### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kretzschau,

dieses Jahr hat für mich und meine Familie ein neuer Lebensabschnitt begonnen, denn seit Juni dieses Jahres bin ich beruflich in unserem Nachbarland Schweiz tätig. Mittlerweile bin ich hier voll integriert und werde mit großer Sicherheit noch ein weiteres Jahr und voraussichtlich auch darüber hinaus hier tätig sein.

Aufgrund der räumlichen Entfernung ist es mir leider nicht mehr möglich, meine Aufgaben als ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Kretzschau zu erfüllen. Aus diesem Grund habe ich meine Amtsgeschäfte schon im Mai dieses Jahres an meine Stellvertreterin, Frau Dürholt, übergeben, die sie bis zur Neuwahl im kommenden Jahr führen wird. Ich bin mir sicher, dass Frau Dürholt diese Aufgabe aufgrund ihrer großen Erfahrung vollauf meistern wird. Sie können mir glauben, dass mir die Entscheidung, Kretzschau zu verlassen, wirklich nicht leicht gefallen ist, die Umstände zwingen mich jedoch dazu. Auch familiäre Gründe spielen dabei eine große Rolle. Aber ich bin mir sicher, dass Sie dafür Verständnis haben.

Mit ein wenig Wehmut denke ich an die letzten Jahre in Kretz-

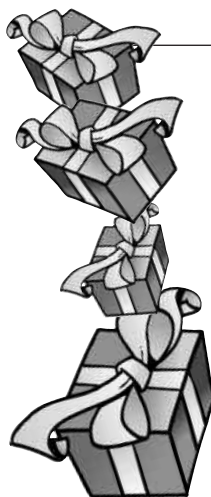
schau zurück, denn ich habe das Ehrenamt als Bürgermeister der Gemeinde wirklich sehr gern ausgefüllt mit allen Höhen und Tiefen. Es war auch für mich eine sehr schöne Zeit, an die ich mich immer gern erinnern werde.

Ich möchte nicht versäumen, mich bei allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich zu bedanken und hoffe, dass Sie mich in guter Erinnerung behalten werden. Im kommenden Jahr wird die Stelle des Bürgermeisters neu besetzt, ich bin sicher, dass Sie die richtige Wahl treffen werden zum Wohle der Gemeinde Kretzschau und seiner Einwohner.

Für die Zukunft wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Kretzschau, Altgroitzschen und Näßern viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit in diesen bewegten Zeiten.

In Anbetracht der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Tage, persönliches Wohlergehen und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Herzliche Grüße  
Ronald Blechschmidt*



### Vorweihnachtlicher Nachmittag in der Heimatstube Kretzschau

**am 8. Dezember 2007**

**Ab 15.00 Uhr** ist die Heimatstube geöffnet und im Vereinsraum gibt es Kaffee, Glühwein und Weihnachtsgebäck.

Bei Einbruch der Dunkelheit kommt der Weihnachtsmann und verteilt Süßigkeiten an die kleinen Gäste.

Mit Rostbratwurst, Rostbrätel, Fischbrötchen und den üblichen Getränken kann der große Hunger gestillt werden. Am Stand von Frau Schweißler findet der Eine oder Andere sicher noch ein Weihnachtsgeschenk.

Mit diesen 3. vorweihnachtlichen Nachmittag möchte der Orstverein auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen und hofft auf viele Besucher.

*Der Vorstand  
Ortsverein Kretzschau*

### Zur Information

Das Gemeindeamt Kretzschau bleibt in der Zeit vom **24.12.2007 bis 04.01.2008** wegen Urlaub geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an die Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, unter der Ruf-Nr.: 03 44 25/4 14 -0 oder an die Stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Dürholt, unter der Ruf-Nr.: 0 34 41/26 12 80.

*G. Dürholt  
Stellv. Bürgermeisterin*

## Schellbach



Der stolze Bruder Florian sowie die glücklichen Eltern Sandy Hähnlein und Maik Tarovsky sagen Danke bei allen Gratulanten für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten.

Geußnitz, November 2007





# Droyßiger Nachrichten

## Wir gratulieren zum Geburtstag



Herr Werner Herrling	am 30.11.	zum 81. Geburtstag
Herr Dr. Joachim Schwarz	am 01.12.	zum 75. Geburtstag
Herr Erwin Lambrecht	am 03.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingeborg Jackel	am 06.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Preissner	am 06.12.	zum 71. Geburtstag
Herr Manfred Haase	am 08.12.	zum 71. Geburtstag
Herr Hubert Gottschalk	am 09.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Käthe Forner	am 12.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Regina Brunsch	am 13.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Annitta Winter	am 14.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Gisela Schlauch	am 15.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Gerda Bernhard	am 18.12.	zum 86. Geburtstag
Herr Peter Koschig	am 18.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Anni Kölbl	am 19.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Hilda Nerling	am 19.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Stetefeld	am 19.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Katharina Henschel	am 20.12.	zum 73. Geburtstag

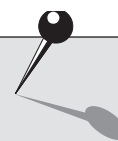
## Die Droyßiger SG gratuliert recht herzlich



Jäger, Manfred	am 01.12.	zum 55. Geburtstag
Jaculi, Robert	am 01.12.	zum 21. Geburtstag
Oehlert, Isabelle	am 01.12.	zum 15. Geburtstag
Stäblein, Tom	am 01.12.	zum 10. Geburtstag
Kötteritzsch, Karsten	am 02.12.	zum 38. Geburtstag
Fötzsch, Ulf	am 03.12.	zum 44. Geburtstag
Spindler, Hans-Günther	am 12.12.	zum 47. Geburtstag
Schacht, Emily	am 17.12.	zum 17. Geburtstag
Rübenkönig, Michael	am 19.12.	zum 49. Geburtstag

## Achtung Termine

So., 02.12.	Teilnahme der Droyßiger SG e. V. am Weihnachtsmarkt mit einer Verpflegungshütte	
So., 02.12.	Frauen	Droyßig - Lützen
14.00 Uhr		
Sa., 08.12.	1. KK	Droyßig - Rehmsdorf I
11.00 Uhr		
Sa., 08.12.	BLL	Droyßig I - VfB Zeitz I
13.00 Uhr		
So., 09.12.	Frauen	Droyßig - Karsdorf
13.00 Uhr		



## Droyßiger Weihnachtsmarkt

am **Sonntag, dem 2. Dezember 2007**

ab 14.00 Uhr

auf dem Schlosshof

14.00 Uhr	Musikalische Einstimmung mit den "Zeitzer Blasmusikanten"
14.15 Uhr	Eröffnung durch die Bürgermeisterin Frau Theil
14.30 Uhr	Weihnachtliches Programm der Schüler der Grundschule Droyßig und den "Zeitzer Blasmusikanten"
	Begrüßung des Weihnachtsmannes
16.00 Uhr	und
17.30 Uhr	Adventskonzerte im Festsaal der Christophorusschule

Weihnachtliches Markttreiben:

Glühwein, heiße Waffeln, Kunstgewerbe, Bastelstraße, Gulaschkanone, Knüppelkuchen, Kindertrödelmarkt, Ponyreiten, Kaffee, Kuchen, Obst, Gemüse, Tombola, Fettbemmen, Roster, Steaks, Geschenkartikel, Hähnchen, u. v. m. Der Weihnachtsmann hält viele kleine Geschenke für alle Kinder bereit.

Es laden ein: Gemeinde Droyßig und die Vereine der Gemeinde

## Veranstaltungen der Volkssolidarität Ortsgruppe Droyßig

### Termine im Dezember

02.12.07 , ab 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt
03.12.07, 14.00 Uhr	Senioren-gymnastik
15.30 Uhr	Vorstandssitzung
05.12.07, 14.00 Uhr	Klubnachmittag und Kegelnachmittag in der Gaststätte "Zum Adler" Droyßig
12.12.07, 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier

Die Seniorengymnastik, die Vorstandssitzung und die Weihnachtsfeier findet in der Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger Straße 2a statt.

Regina Nowak



## Droyßiger Nachrichten

### Droyßiger Seniorenverein e. V.

#### Veranstaltungen im Dezember 2007

**Sonntag, 02.12. - 1. Advent Weihnachtsmarkt**

**Ab 14.00 Uhr öffnen wir unsere Kaffeestube im Vereinsraum-Schloss**

Mi., den 05.12.

16.00 Uhr Seniorengymnastik mit Fr. Lachmann

Mi., den 12.12.

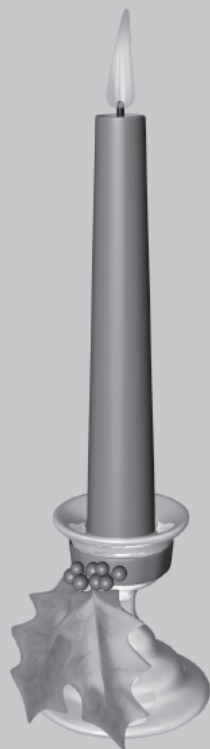
15.00 Uhr Adventsfeier für alle im Christophorusgymnasium. Hierzu laden wir alle interessierten Bürger ganz herzlich ein.

Mi., den 19.12.

15.00 Uhr Adventsfeier für alle Mitglieder

Wir wünschen allen Droyßigern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

*Der Vorstand*



### Löschmäuse feiern Halloweenparty!!!

Am 30.10.2007 war es endlich so weit, die erste Halloweenparty der Löschmäuse stand auf dem Plan. 16:30 Uhr trafen wir uns alle in der Feuerwehr und wer noch kein Kostüm hatte, wurde als Mumie verkleidet.

Es gab natürlich auch Monster und Skelette. Nach einem Gruppenfoto machten wir uns auf den Weg. Ein kurzer Zwischenstopp in der Gemeinde, dort wollten wir auch Süßes, sonst gab's Saures.

Unsere Tüten wurden gut gefüllt. Weiter ging es nun zum eigentlichen Ziel, der Seniorenwohnanlage, dort wurden wir schon erwartet. Wieder wurden unsere Tüten gut gefüllt und zur Belohnung sangen wir natürlich auch ein Liedchen. Jetzt ging es noch zur Gruselrunde ins dunkle Schloss.

Da überkam die Löschmäuse ein Durstgefühl. Also auf in die "Schlossgaststätte". Unser Schlachtruf "Süßes, sonst gibt's Saures" schallte durchs Haus und erschrocken

stellte der Wirt fest, er hat nichts Süßes. Wir sagten ihm, dass es ein Getränk auch tun würde. Erleichtert gab er uns allen eine Cola aus. Mit der Beute ging es zur Feuerwehr. Dort hatten die Muttis und Vatis schon das Abendbrot vorbereitet.

Der Hunger war groß. Alle gestärkt, ging es weiter mit Stuhltanz und Topfschlagen. Das hat allen sehr viel Spaß gemacht. Gegen 20:00 Uhr waren dann alle geschafft und Aufbruchstimmung kam auf. Wir denken es war ein gelungenes Fest und freuen uns schon auf das nächste. Auf diesem Weg, möchten wir uns noch mal bei den Bewohnern der Seniorenwohnanlage, den Mitarbeitern der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft und der Schlossgaststätte Droyßig bedanken. Auch danken wir den Eltern für die Unterstützung und das tolle Abendbrot.

*Die Betreuer der Kinderfeuerwehr  
Falk, Jacqueline und Sonja*

### Sankt Martin



Am 10.11.07 war es wieder mal so weit, der Sankt Martin Tag stand vor der Tür.

Dafür wurde im Vorfeld mit schönen Werbeplakaten geworben, welche von den Kindern der Grundschule und Frau Bliedner erstellt wurden. Die katholische Kirchengemeinde im OT Hassel glänzte mit einer Aufführung rund um den St. Martin Tag, der Seniorenverein spendete dafür die traditionellen leckeren Hörnchen.

Danach eröffnete Sankt Martin mit seinem Pferd (hier ein Dankeschön an Reiterhof Gentsch) in Begleitung einer Kapelle den Lampignonumzug, gefolgt von

Groß und Klein. Hier ein Dankeschön an die Gemeinde Droyßig, welche die Unkosten für die Kapelle in Höhe von 200 € übernahmen.

Der Umzug endete auf dem Kirchplatz, wo wir, die Kindertagesstätte Droyßig, mit Glühwein und warmen leckerem Kinderpunsch zum Aufwärmen bereitstanden.

Die Fleischerei Hummelt sorgte dort auch für das leibliche Wohl mit leckeren Würstchen. An dieser Stelle ein nochmaliges Dankeschön an alle Helfer, Sponsoren und an alle, die bei der Organisation mit beteiligt waren.

*Doreen Blatt*





## Droyßiger Nachrichten

### Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig e. V.

#### Blutspende

Wir laden ein zur nächsten Blutspende am 7. Dezember 07 von 16.00 - 20.00 Uhr im Christophorusgymnasium Droyßig, bei der als "Dankeschön" ein verspätetes Nikolausgeschenk auf Sie wartet.

Wir können nur immer wieder betonen, wie wichtig Blutkonserven sind.

Bitte unterstützen Sie uns.

*K. Henschel*

### Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig e. V.

#### Veranstaltungen im Dezember

Montag, den 03.12.07, 15.30 Uhr	Vorbereitung Blutspende
Freitag, den 07.12.07, 16.00 - 20.00 Uhr	Blutspende
Montag, den 10.12.07, 15.30 Uhr	Weihnachtsfeier

*K. Henschel*

### Basteln für Weihnachten

Es ist wieder so weit, die Tage werden kürzer und die Zeit zum Basteln ist gekommen. Adventskalender, Nicolausstiefel, Christbaumschmuck und viele weihnachtliche Dekoideen im und ums Haus. Natürlich darf die einstimmende Musik und die passenden Plätzchenrezepte nicht fehlen. Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit sind selbstverständlich auch in Ihrer Gemeindebibliothek vorhanden. Also schauen Sie vorbei und lassen Sie sich ein-

stimmen auf eine besinnliche Weihnachtszeit.  
*V. Huhnstock*

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek  
Schloss/Kavaliersgebäude,  
Tel.: 03 44 25/2 25 04

Montag:	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag:	10.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek bleibt vom 20.12.07 - 04.01.08 geschlossen.



### Wir wollen unsere Orgel erhalten!

Mit dem "Droyßiger Heft Nr. 27" hatten wir zu Spenden zum Erhalt der sehr reparaturbedürftigen Orgel in der St.-Bartholomäuskirche aufgerufen. Dieses Instrument stellt mit seiner symphonisch - romantischen Klangwelt eine ausgesprochene Rarität dar. Unsere laute Zeit sucht solche Töne.

Die 1960 umgebaute Orgel der Stadtkirche in Schmölln erhält gegenwärtig für 250.000 € ihren ursprünglichen romantischen Klang zurück.

Mit viel weniger Geld können wir retten, was wir haben.

Die Kirchengemeinde ist gegenwärtig dabei, unaufschiebbare Sanierungsarbeiten am Kirchengebäude durchzuführen.

Wir müssen die Mittel für die Orgel zusätzlich aufbringen. Unser Aufruf ist gehört worden. Bisher kamen mehr als 2 500 € an Spenden zusammen. Wir werden eine Liste der Spender später veröffentlichen. Einen besonders großen Beitrag leisteten die Mitglieder des Droyßiger Seniorenvereins und das Bestattungshaus Wötzel in Zeit.

Spenden nehmen entgegen:  
Der Heimatverein Droyßig e. V.  
Markt 6b  
06722 Droyßig  
Die evangelische Kirchengemeinde Droyßig  
Kirchplatz 8  
06722 Droyßig  
*Heimatverein Droyßig e. V.  
Evangelische Kirchengemeinde Droyßig*

### Wichtige Termine im Dezember 2007

Gelber Sack	14.12.
Biomüll	10.12., 22.12.
Hausmüll	03.12., 17.12., 31.12
Blaue Tonne	05.12.



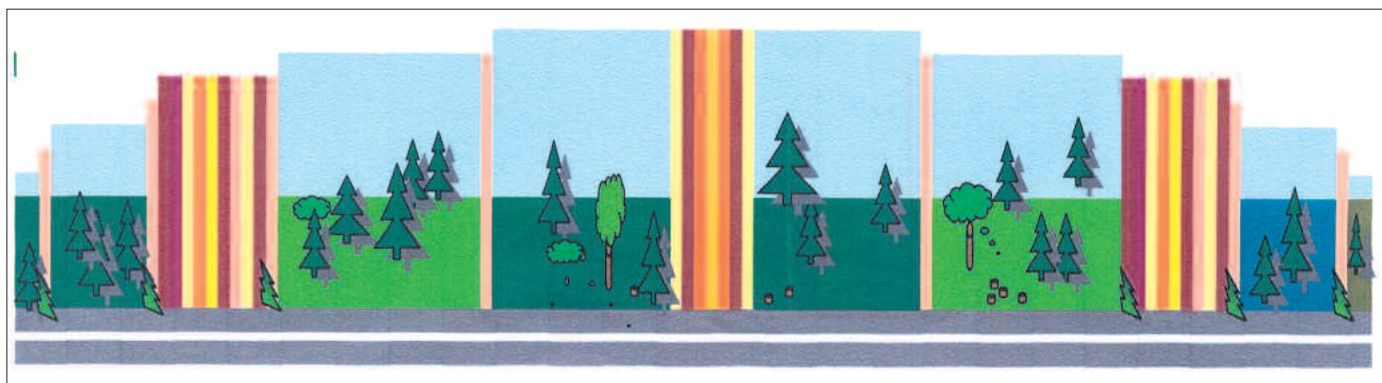
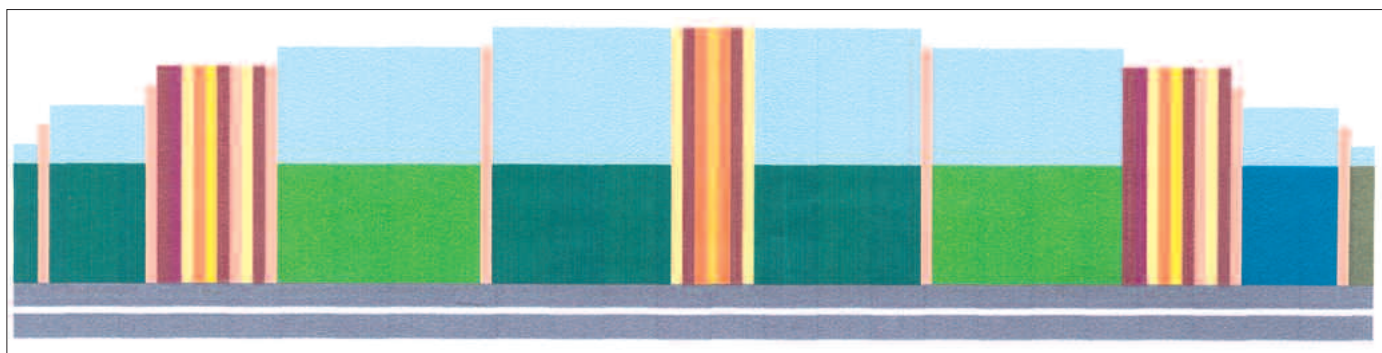
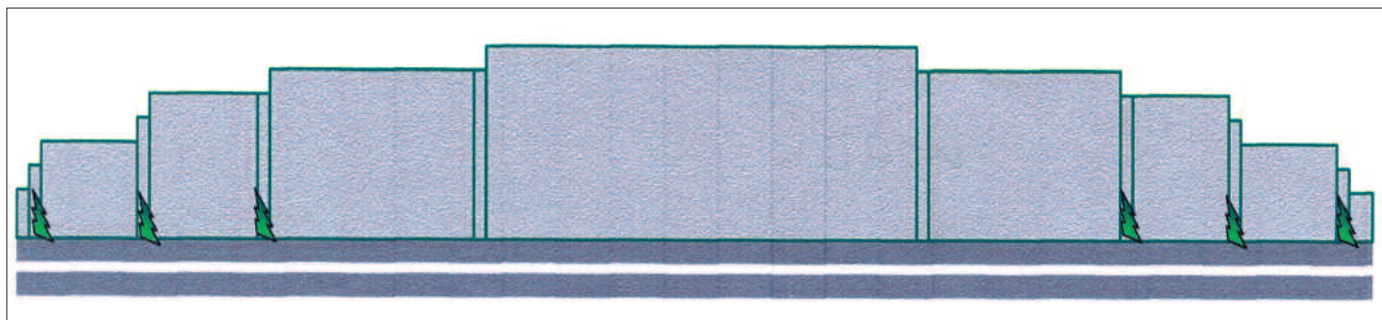
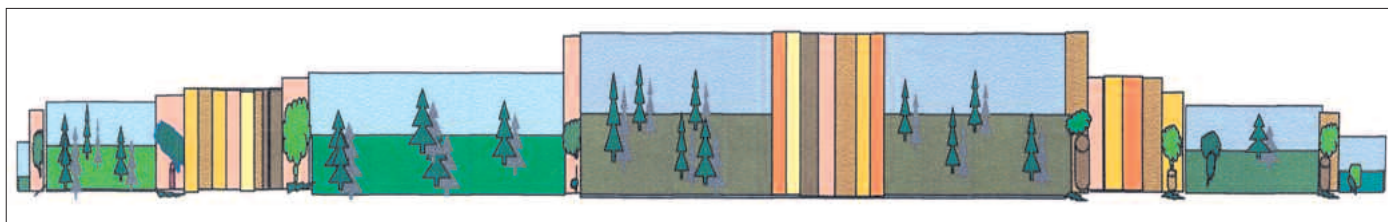




## Droyßiger Nachrichten

### Die Stützmauer von Droyßig/Hassel soll im Frühjahr 2008 einen farbenfreudigen Anstrich bekommen

Durch eine Jugendinitiative, welche durch ein Förderprogramm unterstützt wird, soll das Projekt "Gestaltung der Stützmauer in Hassel" realisiert werden.





## Droyßiger Nachrichten

### Protokoll zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Droyßig vom 04.10.2007

Da die Vorsitzende des Gemeinderates, Frau Theil und ihr Stellvertreter, Herr Luksch nicht zur Sitzung anwesend sind, weist Herr Köhler darauf hin, dass ein Gemeinderat für die Versammlungsleitung gewählt werden müsste (§ 49 GOLSA). Frau Salzmann und Herr Seckel schlagen Herrn Arnhold vor. Herr Arnhold erklärt sich bereit die Sitzungsleitung zu übernehmen.

In offener Wahl wird Herr Arnhold mit 5 Fürstimmen und 2 Stimmenthaltungen zum Versammlungsleiter gewählt.

#### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Arnhold begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Bürger und Gäste.

Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 anwesenden Gemeinderäten gegeben.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten ordnungsgemäß zugegangen und wird mit 6 Fürstimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

#### 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates

Das Protokoll der letzten Ratssitzung vom 29.08.2007 hat jedes Gemeinderatsmitglied erhalten.

#### Herr Arnhold:

Das Protokoll wurde fälschlicherweise im Amtsblatt veröffentlicht, obwohl es vom Gemeinderat noch nicht freigegeben war.

Die Verwaltung hat dafür Sorge zu tragen, dass dies in Zukunft nicht wieder passiert.

Folgende Änderungen sollen erfolgen:

#### Frau Pietsch berichtet:

##### Punkt 5 - Gestaltung Stützmauer

Die Gestaltung wird nicht durch den Jugendclub sondern soll in Zusammenarbeit mit Jugendlichen erfolgen. Dazu soll in der heutigen Sitzung noch einmal beraten werden.

#### Herr Arnhold berichtet

##### Punkt 8 - Gemeindegebietsreform

Herr Arnhold sprach für die Mehrheit der CDU-Fraktion des Gemeinderates und nicht für die Fraktion des Kreistages.

#### Frau Pietsch berichtet:

##### Punkt 14 - Antennenanlage Droyßig

Herr Luksch informiert über die geführten Gespräche mit Herrn Schumann, die in der Urlaubszeit von Frau Theil stattgefunden haben.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit den Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Fürstimmen und 1 Enthaltung

#### 4. Bürgerfragestunde

Herr Jödicke von der Antennengemeinschaft ist anwesend und wartet noch immer auf eine Antwort bezüglich des Schreibens an Frau Theil. Er vermutet, dass der Kabelschaden im Schlosskomplex und in der Schlossstraße liegt.

Der Antennenschaden muss dringend behoben werden, da sonst viele Familien keinen Empfang haben. Die Hilfe der Gemeinde ist dringend notwendig. 470 Familien nutzen die Antennenanlage seit vielen Jahren. Die Problematik des freiliegenden Kabels steht auch noch aus.

Herr Arnhold: Das Schreiben sollte laut Protokoll der letzten Ratssitzung von Frau Theil beantwortet werden. Dies wird Sie nachholen.

Frau Alt betritt 19.20 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Köhler informiert, dass vom Ordnungsamt keine Schachtgenehmigung bzw. Sondernutzung



## Droyßiger Nachrichten

der Antennengemeinschaft erteilt wurde.

Die Gemeinde liegt nicht in der Schadensersatzpflicht.

Frau Viehweger

Hinter der alten Kläranlage hat die Antennengemeinschaft Schachtarbeiten durchgeführt und es ist alles noch offen.

### Das Bauamt soll sich das anschauen.

Herr Arnhold

Eine umfangreiche Recherche zu den Fakten ist notwendig. Sofern es nicht auszuschließen ist, dass ein Schaden durch die von der Gemeinde veranlassten Pflasterarbeiten des Fußweges entstanden ist, steht die Gemeinde in der Verantwortung.

In der letzten Ratssitzung wurde durch Frau Theil dargestellt, dass die Arbeiten am Fußweg bereits vor 10 Jahren getätigt wurden. Dies wird nunmehr infrage gestellt.

Herr Arnhold:

Die Verwaltung soll prüfen wann der Fußweg in der Schlossstraße durch die ABM-Kräfte gepflastert wurde.

### Vorschlag Herr Arnhold:

Die Klärung aller angesprochenen Problemkreise soll innerhalb der nächsten Wochen in einem kleineren Kreis erfolgen.

2 Vertreter der Antennengemeinschaft, Frau Theil, Herr Luksch, Herr Arnhold und Herr Seckel sollen anwesend sein.

Die Einladung ist durch die Bürgermeisterin durch bzw. durch die Verwaltung zu veranlassen. Alle Themen werden noch einmal erörtert und in der nächsten Gemeinderatssitzung ist zu berichten.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diesen Vorschlag aus.

### 5. Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Frau Schneider informiert:

Die Sozialausschusssitzung ist in Vorbereitung.

### Herr Köhler berichtet:

- Das Schreiben von Herrn Holz wegen des 3 cm Dachüberstandes Markt 6b liegt der Verwaltung vor.
- Die Änderung der Hauptsatzung wurde im Amtsblatt veröffentlicht.
- Die Antwort vom Landesverwaltungsamt wegen der zur Nutzung des Hasselteichs steht noch aus.
- Zuwegung Erschließung - Fläche hinter dem VG Gebäude - Herr Hüls ist einverstanden
- Der Kaufvertrag Oettel - Abele ist zu Stande gekommen.
- Die Vergabe der Außenanlagen Markt 6b ist erfolgt.
- Ein Mieter konnte wegen Mietrückständezahlung nicht gekündigt werden
- Der Mieter R. akzeptiert die außerordentliche Kündigung nicht.

### Herr Seckel informiert:

Herr Surek hat bereits die Garage gebaut. Er hinterfragt, ob denn nun eine Genehmigung vorliegt.

### Herr Köhler:

Eine Baugenehmigung des Burgenlandkreises liegt vor.

### Herr Seckel:

In der Richard-Großmann Straße über Camburger Straße wurde durch den AZV Hasselbach-Thierbach ein Regenwasserkanal zugemauert.

Es soll dem AZV Hasselbach-Thierbach der Sachverhalt mitgeteilt werden und die Zumauerung des Kanals beseitigt werden.

Herr Arnhold bemängelt, dass er keine Einladung zur Bauausschusssitzung erhalten hat.

### 6. Vereinbarung über die Nutzung von Mischwasserkanälen

Herr Köhler

Es wird empfohlen die Vereinbarung nicht zu unterschreiben.

Die Antwort der Kommunalaufsicht steht noch aus.





## Droyßiger Nachrichten

### 7. Information zur aktuellen Abwasserproblematik

Herr Luksch, als Vertreter der Gemeinde Droyßig im AZV, ist nicht anwesend. Der Tagesordnungspunkt wird daher erneut auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung gesetzt.

### 8. Gemeindegebietsreform

Herr Köhler informiert über die Gesprächsrunde mit dem Innenminister Hövelmann, die am 19.09.07 auf dem Gemeindesaal in Haynsburg stattgefunden hat.

- Ein Ortschaftsrecht wird es nur in Verbindung mit der Einheitsgemeinde geben.
- Der Zeitplan ist ziemlich knapp gehalten. Bis zum 30.06.09 muss die Genehmigung zur Verbandsgemeinde vom Innenministerium vorliegen.
- Nach der freiwilligen Phase ist nur noch das Modell Einheitsgemeinde möglich.

Zur nächsten Ratssitzung im November wird dem Gemeinderat ein Vorschlagsbeschluss und der Beschluss zur Bürgeranhörung vorgelegt.

Auf Nachfrage von Herrn Arnhold informiert Herr Köhler, dass die Tendenz der Mehrheit der Gemeinden in der VGem in Richtung Verbandsgemeinde geht. Hierzu müssten sich jedoch erst noch einzelne Gemeinden zusammenschließen, um die Mindestgröße nach Leitbild von 1000 Einwohnern zu erreichen.

#### Herr Arnhold:

Wichtig ist, dass eine einvernehmliche Entscheidung in der freiwilligen Phase getroffen wird.

Herr Kind sieht die Chance mit der Gemeinde Theißen Kontakt aufzunehmen. Die Gemeinde war zur Gesprächsrunde nicht abgeneigt aus dem Trägermodell Zeitzer Land auszutreten.

Herr Arnhold spricht sich dafür aus zunächst Gespräche mit den angrenzenden Gemeinden innerhalb der VGem zu führen. Infrage kommen dafür Weißenborn und Döschwitz.

#### Vorschlag Herr Arnhold:

Mit den Gemeindevertretern der Gemeinden

Döschwitz und Weißenborn sollen jeweils Beratungen zur Gemeindegebietsreform innerhalb der nächsten 4 Wochen anberaumt werden, sodass erste Ergebnisse zur nächsten GR-Sitzung vorliegen.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diese Vorgehensweise aus.

Der Wahltermin zur Bürgermeisterwahl und Bürgeranhörung wird der 17. Februar 08 sein. Die Ausschreibung soll zur nächsten Ratssitzung beschlossen werden.

Einwohnerversammlungen, wo den Bürgern das Grundwissen zur Gemeindegebietsreform vermittelt wird, müssen durchgeführt werden.

### 9. 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2007

Herr Köhler informiert über die Änderungen in den Haushaltstellen.

Herr Arnhold möchte eine bessere Aufgliederung der Haushaltsstelle Geschäftsausgaben (0200.6500). Dies wird Herr Köhler für die nächste Gemeinderatssitzung vorbereiten.

Änderungen der FFW Droyßig, die durch Herrn Kind zugearbeitet wurden, werden vom Gemeinderat akzeptiert und werden in den Nachtragshaushalt nachträglich eingearbeitet.

Herr Kind informiert, dass eine Einladung der Partnerfeuerwehr Stierstadt vorliegt und er der Einladung gerne folgen würde. Die Reisekosten würden sich auf 200 € belaufen. Eine Entscheidung muss noch durch die Bürgermeisterin getroffen werden. Frau Szymkowiak unterstützt die Partnerschaft mit Stierstadt, die Mittel für die Reisekosten sollten aus ihrer Sicht bereitgestellt werden.

Frau Szymkowiak bemängelt die vielen Verkehrszeichen in der Richard-Grossmann Straße. Sie bezweifelt das diese alle notwendig sind. Eine Kontrolle soll durch das Ordnungsamt erfolgen.

Eine Überarbeitung des Konsolidierungskonzeptes ist nicht erforderlich.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt die



## Droyßiger Nachrichten

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007.

Abstimmungsergebnis:Beschluss-Nr. 219/29/2007

Stimmberechtigte Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl	11 + 1
davon anwesend:	8
Fürstimmen:	6
Gegenstimmen:	/
Stimmenthaltung:	2

### 10. Investitionsförderung für Kindertagesstätten

Das Land Sachsen-Anhalt hat einen Entwurf zur Richtlinie zur Förderung von Kindertageseinrichtungen im ländlichen Raum vorgelegt und zeitgleich den Vorantrag zur Verfügung gestellt.

Die Zuwendungen können in Höhe von bis zu 100 % der förderfähigen Nettoinvestitionsausgaben einschließlich angemessener Planungs- und Nebenkosten gewährt werden.

Eine Aufstellung was alles in der Kita Droyßig defekt ist wurde vom Bauamt angefertigt.

Die Einfriedung des Grundstückes, die Erneuerung des Eingangsbereiches, der Sandkasten und eine Rollerbahn sollen entstehen und erneuert werden. Der Gemeinderat beschließt den Antrag auf Förderung zur Investition in Kindertageseinrichtungen für die Sanierung des Gebäudes zu stellen.

Abstimmungsergebnis:Beschluss-Nr. 220/29/2007

Stimmberechtigte Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl	11 + 1
davon anwesend:	8
Fürstimmen:	6
Gegenstimmen:	1
Stimmenthaltung:	1

### 11. Nutzung der Gemeindebibliothek

Für das Jahr 2008 werden mit der Sekundarschule Droyßig und den Grundschulen Droyßig, Kretzschau und Wetterzeube Vereinbarungen über die Nutzung der Gemeindebibliothek Droyßig im Rahmen des Unterrichtes abgeschlossen. Der Fördermittelantrag an den Deutschen Bibliotheksverband

e. V. Landesverband Sachsen-Anhalt wird erarbeitet. Der Antrag wird in Höhe von insgesamt 3.335,00 € mit einem Eigenanteil der Gemeinde Droyßig von 335,00 € gestellt.

Der Gemeinderat beschließt die Antragstellung auf Fördermittel für das Haushaltsjahr 2008 für die Gemeindebibliothek Droyßig.

Abstimmungsergebnis:Beschluss-Nr. 221/29/2007

Stimmberechtigte Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl	11 + 1
davon anwesend:	8
Fürstimmen:	8
Gegenstimmen:	/
Stimmenthaltung:	/

### 12. Gestaltung der Stützmauer Straße Hassel

Frau Salzmann legt dem Gemeinderat ihre ersten Entwürfe zur Gestaltung der Stützmauer vor. Weitere Entwürfe gibt es von der Sekundarschule. Diese liegen Frau Theil vor.

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich dafür aus eine Versammlung mit den Hassler Bürgern durchzuführen. Zu diesem Termin soll das Projekt Gestaltung Stützmauer vorgestellt werden.

Das Bauamt soll die Veranstaltung, nach Terminabsprache mit Frau Theil, vorbereiten.

### 13. Anfragen und Anregungen

Herr Kind

Wird das Feststellenprogramm Jugendbetreuerin weitergehen?

Herr Köhler kann darüber keine Auskunft geben. Ihm liegen keine Informationen darüber vor.

Frau Pietsch berichtet über die Überschwemmung im Jugendclub. Der Keller musste ausgeräumt und einige Möbel entsorgt werden. Der Bauausschuss soll den Jugendclub besichtigen und für Maßnahmen bzw. Trockenlegung sollen Mittel im Haushalt der Gemeinde Droyßig bereitgestellt werden.

*Arnhold*

*des mit der Sitzungsleitung (nach § 49 GOLSA) beauftragten Mitgliedes des Gemeinderates*

## Weißenborn



### Der Bürgermeister informiert

Das Gemeindebüro Weißenborn bleibt in der Zeit vom 17. bis 31.12.2007 geschlossen.

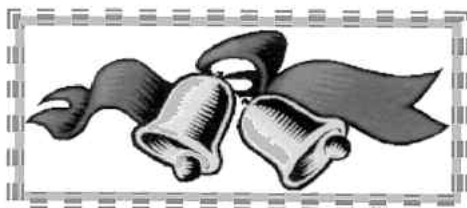
Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an die Verwaltungsgemeinschaft Droyßig Zeitzer Forst unter der Telefon-Nr. 03 44 25/41 40.

## Wetterzeube



### Wir machen Weihnachtsferien

Das Büro der Gemeinde Wetterzeube bleibt in der Zeit vom **19. Dezember 2007 bis 9. Januar 2008** geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst unter Tel.-Nr. 03 44 25/41 40.



### Einläuten der Weihnachtszeit in Weißenborn

am  
**Samstag, dem 01.12.2007**  
ab 16.00 Uhr  
auf dem Festplatz.



Wir laden alle recht herzlich ein,  
um gemeinsam gemütliche Stunden am Lagerfeuer bei romanti-  
schem Lichterglanz, mit  
**der Blaskapelle Zeitz, dem Weihnachtsmann**  
**und den "Weißenborner Frechdachsen"**  
zu verbringen und anschließend  
**ab 19.00 Uhr**  
**zum Tanz in die Weihnachtszeit** auf dem schönen  
Weißenborner Saal das Tanzbein zu schwingen.

**Seid neugierig und kommt herbei!**

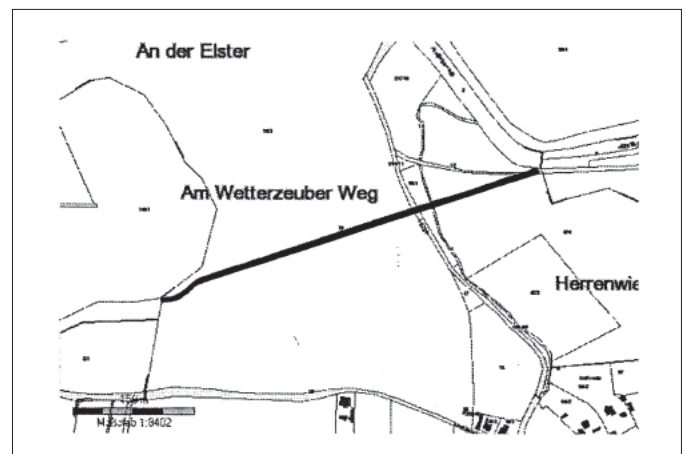


Gemeinde Weißenborn  
Maibaumburschen Weißenborn  
Dorfkrug Weißenborn

## Bekanntmachung

### der Festlegung des Gemeinderates Wetterzeube in der Sitzung vom 29.10.07

Der Gemeinderat legte in seiner Sitzung am 29.10.07 den Bestand des "Rossendorfer Weges" in seiner jetzigen Nutzung fest. Eine Wiederherstellung des gesamten Flurstückes als Weg ist nicht geplant.



## Herbstfest

Am 19. Oktober 2007 fand im Dorfgemeinschaftshaus das traditionelle Herbstfest des Seniorenvereins "Die Elstertaler" statt. Eingeladen waren alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Wetterzeube.

Die zahlreich erschienenen Gäste konnten bei Kaffee und Kuchen sowie einer Abendbrotplatte den Nachmittag gemütlich verbringen. Bei einer Tombola gab es kleine Preise zu gewinnen.

Mit Musik zur Unterhaltung und natürlich auch zum Tanz klang der Abend aus.

Wir möchten uns hiermit bei allen Sponsoren, die uns ein solches Fest ermöglichen, aber auch bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

*Der Vorstand des  
Seniorenverein  
"Die Elstertaler" e. V.*





## Der Seniorenverein und die Gemeinde Wetterzeube

laden ein am 14. Dezember 2007 in die Gaststätte "Drei Linden" Dietendorf zur Weihnachtsfeier

für die Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde  
 Beginn: 14.00 Uhr  
 Ende: 19.00 Uhr  
 Unkostenbeitrag: 10,00 Euro dafür bieten wir: Kaffee & Kuchen Abendbrot  
 Musik zur Unterhaltung und zum Tanzen  
 Nichtmitglieder melden sich bitte bei den Kassierern oder bei Frau Seidl.  
 An- und Abfahrt ist gesichert.  
 Der Vorstand des Seniorenvereins "Die Elstertaler" e. V.



## Wittendorf

**Am 31.12.2007 noch nichts vor?**

Dann auf nach **Wittendorf**, denn auf dem **Saal** steigt nun doch die große Silvesterparty!!! Für nur **9,00 €** Eintritt erwartet euch ein kleines Programm, tolle Musik und ihr könnt in unserer Tombola auch noch ein Spanferkel gewinnen!  
 Für's leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.  
 Einlass ab: **19.30 Uhr**  
 Kartenvorverkauf bei: Solveig Piehler, Tel.: 03 44 23/2 24 64



Weißenfels, den 18.10.2007

## Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

### Öffentliche Bekanntmachung Schlussfeststellung

Bodenordnungsverfahren: Wittendorf  
 Aktenzeichen: 42BLK 268  
 Gemarkung: Wittendorf  
 Flur: 1  
 Flurstücke: 238, 239

Im vorgenannten Bodenordnungsverfahren ergeht hiermit die Schlussfeststellung.

Begründung:  
 Die Ausführung des Bodenordnungsplanes im Verfahren AZ: 42 BLK268 ist bewirkt.

Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche zwischen den Beteiligten sind unanfechtbar und erledigt. Die Festsetzungen des Bodenordnungsplanes wurden ordnungsgemäß ausgeführt. Die öffentlichen Bücher wurden entsprechend dem Bodenordnungsplan berichtigt.

Rechtsbehelfsbelehrung:  
 Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist bei der Behörde eingeht.

Weißenfels, den 18.10.2007

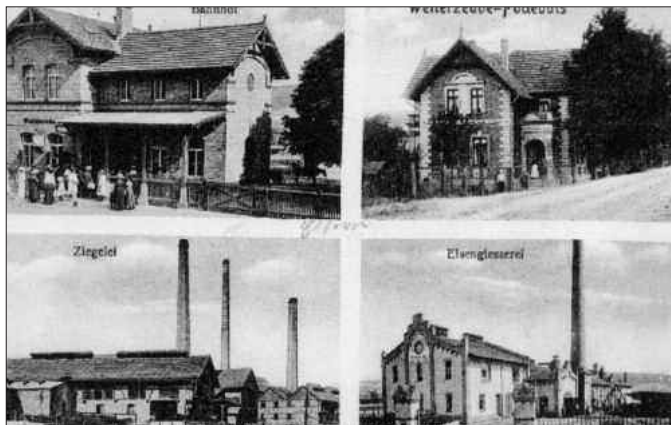
*M. Müller*

Streicher



## An alle Einwohner der Gemeinde Wetterzeube

Im Jahre 2009 wird der Ort Wetterzeube - 800 Jahre



Die Gemeinde möchte dieses Ereignis besonders würdigen. Deshalb rufen wir hiermit alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile unserer Gemeinde auf, ihre Vorschläge und Ideen einzubringen sowie bei der Vorbe-

reitung und Durchführung mitzuhelfen. Interessierte können sich ab sofort bei der Gemeinde Wetterzeube melden.

Der Bürgermeister

## Schokoladenverkostung

mit Uta Bernecker  
 am Samstag,  
 dem 15. Dezember 2007  
 um 18.00 Uhr im Café  
 Capra des Ziegenhofs  
 Schleckweda

Eintritt: 4,- Euro  
 (incl. eine Schokolade nach Wahl)

Voranmeldung unter:  
 03 66 93-22 747

**Forstkurier**  
 Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeltzer Forst mit den Gemeinden Bergsdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droyßig, Droyßig, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenfels, Wetterzeube und Wittendorf

**Herausgeber:**  
 Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeltzer Forst,  
 Redaktion: Zeltzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß  
 Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87, E-Mail info@vgm-dzf.de  
 Internet: www.vgem-dzf.de

**Satz und Druck:** VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
 Telefon 0 35 35 4 89 - 0, Telefax: 0 35 35 48 91 55

**Geschäftsführer:** Marco Müller

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeltzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

**Anzeigennehmer:**  
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Büro Dellitzsch, 04509 Dellitzsch,  
 Köhlerstraße 11, Telefon 03 42 02 8 25 88, Fax 03 42 02 5 13 03,  
 Fank 01 71 / 3 14 76 21, E-Mail: anzeigen@wittich-herzberg.de

**Verantwortlich für Anzeigen:** Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71 / 3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.  
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Geburtstage

*Die Leiterin des gemeinsamen  
Verwaltungsamtes und die  
Bürgermeister gratulieren ihren  
Jubilaren recht herzlich zum  
Geburtstag und wünschen beste  
Gesundheit*



### Breitenbach

Herrn Heinz Blau am 10.12. zum 85. Geburtstag

### Bergisdorf

Herrn Jürgen Stehfest am 03.12. zum 75. Geburtstag

### Bröckau

Herrn Helmut Kirmse am 01.12. zum 73. Geburtstag

Herrn Otto Pietsch am 02.12. zum 81. Geburtstag

Frau Annelies Lorenz am 11.12. zum 73. Geburtstag

Frau Christa Hübschmann am 20.12. zum 71. Geburtstag

### Döschwitz

Frau Hilde Röhming am 30.11. zum 77. Geburtstag

Herrn Erich Zache am 01.12. zum 77. Geburtstag

Frau Linda Zache am 01.12. zum 75. Geburtstag

Herrn Franz Scholz am 02.12. zum 73. Geburtstag

Herrn Horst Seemann am 02.12. zum 77. Geburtstag

Herrn Gerhard Poser am 03.12. zum 77. Geburtstag

Herrn Diethelm Huth am 03.12. zum 76. Geburtstag

Frau Doris Berk am 04.12. zum 70. Geburtstag

Frau Margarete Bauer am 11.12. zum 75. Geburtstag

Frau Helga Mahlknecht am 12.12. zum 79. Geburtstag

Herrn Othmar Schulz am 17.12. zum 77. Geburtstag

Frau Hildegard Strauch am 17.12. zum 85. Geburtstag

### Droßdorf

Frau Waltraud Seeger am 01.12. zum 75. Geburtstag

Frau Ingeborg Schley am 02.12. zum 71. Geburtstag

Herrn Reinhard Pinkert am 18.12. zum 74. Geburtstag

### Grana

Herrn Roland Werner am 03.12. zum 83. Geburtstag

Herrn Kurt Popke am 09.12. zum 75. Geburtstag

Frau Helene Lohrke am 10.12. zum 79. Geburtstag

Frau Berta Reichel am 13.12. zum 71. Geburtstag

Frau Ruth Böttcher am 15.12. zum 76. Geburtstag

### Haynsburg

Frau Käthe Kunze am 01.12. zum 81. Geburtstag

Herrn Joachim Müller am 03.12. zum 72. Geburtstag

Frau Walburga Worms am 05.12. zum 78. Geburtstag

Frau Ilse Müller am 06.12. zum 72. Geburtstag

Frau Christa Zemitzsch am 08.12. zum 79. Geburtstag

Frau Ingrid Vogel am 11.12. zum 78. Geburtstag

Herrn Herbert Worms am 20.12. zum 81. Geburtstag

### Heuckewalde

Herrn Karl Schmolz am 09.12. zum 80. Geburtstag

Herrn Eberhard Etzhold am 11.12. zum 81. Geburtstag

Herrn Ernst Mosch am 11.12. zum 93. Geburtstag

### Kretzschau

Herrn Ernst Hackel am 02.12. zum 70. Geburtstag

Frau Adelheid Ziegner am 02.12. zum 70. Geburtstag

Herrn Heinz Landmann am 06.12. zum 80. Geburtstag

Herrn Erich Carlson am 07.12. zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Kühnberg am 08.12. zum 77. Geburtstag

Frau Lieselotte Dreisvogt am 09.12. zum 73. Geburtstag

Herrn Otto Jeske am 11.12. zum 71. Geburtstag  
 Herrn Jochen Weißer am 11.12. zum 74. Geburtstag  
 Frau Hannelore Thieme am 12.12. zum 72. Geburtstag  
 Frau Irma Rosenfeld am 13.12. zum 87. Geburtstag  
 Frau Hildegard Brinkmann am 15.12. zum 87. Geburtstag  
 Frau Ruth Thomas am 15.12. zum 74. Geburtstag  
 Frau Eleonore Jeske am 18.12. zum 70. Geburtstag  
 Frau Hildegard Helmig am 19.12. zum 76. Geburtstag  
 Frau Marianne Seidel am 19.12. zum 72. Geburtstag

### Wetterzeube

Frau Edith Wilhelm am 02.12. zum 86. Geburtstag

Herrn Peter Schmeißer am 07.12. zum 70. Geburtstag

Herrn Hans Schumann am 07.12. zum 70. Geburtstag

Frau Lieselotte Wahren am 09.12. zum 82. Geburtstag

Herrn Otto Reißland am 11.12. zum 83. Geburtstag

Frau Margitta Tille am 11.12. zum 74. Geburtstag

Frau Herta Häßner am 15.12. zum 96. Geburtstag

Frau Sieglinde Peters am 15.12. zum 74. Geburtstag

Frau Gertrud Buschner am 17.12. zum 81. Geburtstag

Herrn Egon Aderhold am 18.12. zum 75. Geburtstag

Herrn Günter Roeder am 19.12. zum 71. Geburtstag

Herrn Herbert Fischer am 19.12. zum 81. Geburtstag

### Wittgendorf

Frau Christa Blaschke am 04.12. zum 71. Geburtstag

Herrn Eberhard Weiß am 06.12. zum 72. Geburtstag

Frau Waltraud Heinisch am 08.12. zum 79. Geburtstag

Herrn Helmut Martin am 12.12. zum 73. Geburtstag

Herrn Franz Steppan am 19.12. zum 72. Geburtstag

Herrn Jürgen Kroße am 20.12. zum 76. Geburtstag

Die **vhs** Volkshochschulen

**Frühjahrssemester 2008**  
wird bis Sonntag, den 06.01.2008 verteilt.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Annett Brunner**  
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 76 21

**VERLAG**  
  
**WITTICH**  
 www.wittich.de